

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. Frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnenbzeile ober deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro 168.

40. Jahrgang.

Samstag den 1. November 1879

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher und Güterbuchsbeamten.

Änderung in den Vorschriften über die Erhaltung & Fortführung der Flurkarten & Primär-Kataster. Laut Erlass des R. Steuer-Collegiums vom 14. Okt. d. J. (Amtsblatt Nr. 23) sind die in obigem Betreff bestehenden Termine folgendermaßen abgeändert worden.

Es tritt an die Stelle

1) des in

§. 8 letztem Absatz und 21 Abs. 6 der Verfsgg. vom 12. Okt. 1849 Zfr. 3 Abs. 1 und Zfr. 1 Abs. 1 der Verfsgg. v. 22. April 1865

für den Abschluß des Güterbuchs-Protocolls und Meß-Urkundenhefts und für Uebergabe der Meß-Urkunden bestimmten Termins 30. Juni der 31. März,

2) des in

§. 19 und §. 20 Abs. 1 und 2 der Verfsgg. v. 12. Okt. 1849

für die Vornahme des Abschlusses des Meßurkundenhefts und den Uebertrag der Veränderungen in das Güterbuch bestimmten Monats Juli der Monat April,

3) des in

Zfr. 1. Abs. 4 der Verfsgg. vom 22. April 1865

für die Anzeige der seit 1. April (statt 1. Juli) des verflossenen Jahrs angefallenen Veränderungen durch die Ortsvorsteher bestimmten Termins 15. März der 1. Februar,

4) des in

Zfr. 3 Abs. 1 der Verfsgg. vom 22. April 1865

für den Beginn der Rundreise des Oberamts-Geometers bestimmten Termins 1. Juli der 1. April,

wornach sich zu achten und geeigneten Orts Vormerkung zu machen ist.

Am 31. Okt. 1879.

R. Oberamt.
Schüler.

Schulconferenz

des vorderen Sprengels im Schullocal zu Neustadt Mittwoch den 5. November Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Waiblingen, 31. Oktober 1879.

R. Bez.-Schulinspectorat.

Wunderlich.

Hofkameralamt Waiblingen.

Verkauf von Weinmost aus Hofkammerl. Weinbergen.

Am

Dienstag den 4. November d. J.

Mittags 12 Uhr

nach Ankunft der Züge werden auf der Hofkameralamts-Kanzlei in Waiblingen verkauft

aus dem R. Weinberg in Kleinheppach:

ca. 12 hl. Riesling,

" 9 " Weißwein,

" 6 " Rothwein,

und aus dem R. Weinberg in Neustadt:

ca. 36 hl. Riesling,

" 15 " Weißwein,

" 3 " Rothwein.

Waiblingen den 30. Oktober 1879.

R. Hofkameralamt.
Guhmann.

Waiblingen.

Güterverkauf.

Die Erben der Andreas Kuppinger, Schuhmachers Wittwe, bringen nächsten Montag den 3. Nov., Nachm. 3 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier in öffentlichen Aufstreich:

19 Nr 68 M. Acker zc. zc. am Schützenhäusle,

angekauft zu

580 M.

26 Nr 49 M. Acker zc. auf der untern Röhle,

angekauft zu

900 M.

30 Nr 95 M. Acker zc. im innern schmalen Pfad,

angekauft zu

1050 M.

Privat-Anzeigen.

Kriegerverein Waiblingen.

Heute Samstag
den 1. November

Monats-
Versammlg.



im Lokal, wozu die Mitglieder dringend
eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

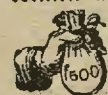
Neue gutkochende

Erbsen & Linsen

sind wieder angekommen bei
Gustav Bezner.

Waiblingen.

Gegen zweifache Güterpfandsicherheit
können auf Martini d. M.



1000 Mark

ausgeliehen werden.

Zu erfragen bei der Redaktion.

22 Ar 89 M. Acker u. rechts am Rommelshäuser Weg,
angekauft zu 750 M.

13 Ar 98 M. Acker im vordern Eifenthal,
angekauft zu 450 M.

Zu diesem Aufstreich sind weitere Liebhaber eingeladen.
Den 31. Oktober 1879.

Rathschreiberei.

Breznacker Jagd-Verpachtung.

Am

Freitag den 21. November 1879

Mittags 12 Uhr



wird die hiesige Jagd auf 3 weitere Jahre wieder verpachtet; nehmlich vom 21. Nov. 1879 bis 31. März 1882.

Die Liebhaber sind hiezu freundlich eingeladen.

Schultheißenamt.

Liegenschafts = Verkauf.

Die Gantmasse

d. s. **Wilhelm Osbelkaus**, Privatiers von hier
mit unbekanntem Aufenthalt abwesend,

und
Fridolin Sauma, Inhaber einer Musikinstrumentenhandlung in Untermarchthal
verkaufen am

Donnerstag den 6. November d. Js.

im öffentlichen Aufstreiche:

1. Auf dem Rathhause zu Bürg, O. A. Waiblingen:

Vormittags 9 Uhr

in 5 Einzelparthieen:

P.-Nr. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. und 269.

2.

63 Ar 97 M. Acker und Steinbruch in den Sandäckern,
Anschlag zus.

1040 M.

II. auf dem Rathhause zu Höfen, O. A. Waiblingen:

Vormittags 11 Uhr

in zwei Parthieen:

P.-Nr. 956. 957. 958. 959. 959. 960. 961.

1. 2.

35 Ar 50 M. Ländel und Steinbruch im Giffiebel,
Anschlag

1200 M.

Zahlungsbedingungen:

a) Angeld baar 1. tel.

b) Der Rest in drei Jahreszielern pro Martini 1880. 1881. 1882.

Stuttgart den 13. Oktober 1879.

K. Gerichtsnotariat II.
Kur.

Marbach a./N.

Verleihung der Marktstandplätze auf 3 Jahre.

In Folge Beschlusses der bürgerlichen Kollegien kommen am nächsten Krämer-
Markt

Donnerstag den 20. November d. Js.

die sämtliche Marktstandplätze auf 3 Jahre gegen baare Bezahlung zur Verpachtung
Zusammenkunft beim Rathhaus Morgens 8 Uhr wozu sämtliche die hiesige
Märkte besuchende Gewerbetreibende unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die
Bedingungen vor der Verhandlung verlesen, auf Verlangen aber auch vorher Abschriften
hievon zugefertigt werden.

Den 28. Okt. 1879.

Stadtschultheißenamt.
Fischer.

Wie wir hören, steigert sich in Folge der ungesunden Witterung auch in unserer Stadt die Nachfrage und der Zubrang nach
den weltberühmten Brustkaramels und Kakao-Thee Maria Benno von Donat (Paris 1671) bei Herrn Conditior Friedr. Kayser
noch mit jedem Tage.

Die Mineral-Brustkaramels Maria Benno von Donat sind das sicherste Mittel bei allen Erkältungsfällen, katarthalschen
Affektionen, Husten, Heiserkeit, Schwindelsucht, selbst bei schon veralteten Nerven- und Magenleiden, sowie bei Alterschwäche und Asth-
matischen Leiden. Sie werden entweder roh gegessen oder 5-6 Stück in heißem Kakao-Thee oder Milch aufgelöst, aber nur lauwarm
getrunken. Tritt allgemeine Schwäche hinzu, so versäume man nicht, einen wissenschaftlich gebildeten Arzt zu konsultiren.

Der unglaublich billige Preis von 30 oder 50 Pf. für einen Original-Karton Brustkaramels, und 20 Pf. für einen echten
Karton Kakao-Thee muß lobend hervorgehoben werden, da er auch den weniger Bemittelten vom Gebrauche der Brustkaramels nicht
ausschließt.

Die bekannte Wirksamkeit der Brustkaramels Maria Benno von Donat ist, wie man hört, noch niemals ausgeblieben und
tritt bei den schwierigsten Fällen oft schneller ein, um nicht zu sagen augenblicklich —, als es unter den günstigsten Voraussetzungen
erwartet werden durfte. Maria Benno von Donat besitzt allein von Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland drei ruhmreiche
Anerkennungen, und segenspendende Anerkennung, Ordensverleihung und Diplom von Sr. Heiligkeit dem Papste durch Josephus
Valerga, Patriarch von Jerusalem.

Ein Extrablatt in Deutscher, Französischer, Englischer und Spanischer Sprache im Innern eines jeden echten Karton Maria
Benno von Donat besagt jedem Kranken alles Nähere.

Waiblingen.



Verlaufener Hund

Heute früh hat sich ein halbgewachsener
Hund, Leonberger Rasse, roth und schwarz-
grau gestreift mit weißer Brust und dte.
Nasenspitze verlaufen, um dessen Zurück-
gabe oder Anzeige gebeten wird.
Vor Antauf wird gewarnt.

Simon.

Waiblingen.

Gelder

in Posten v. 150. 400. 600. 800.
1000. 1100. 1500. 1700. 1800.
2000. 2300. 3000. 4000. und
6000 Mark

gegen doppelte Pfandsicherheit sucht im
Auftrag.

Jm. Schöffel.

Dienstmädchen

von verschiedenem Alter

suchen Stellen.

Näheres bei Obigem.

Waiblingen.

Bettflaschen

aller Art empfiehlt
zu den billigsten
Preisen.

G. J. Bauder,
Flaschner.

Die so schnell beliebt gewordene,
überall als vorzüglich anerkannte
Augsburger Universal-
Glycerin-Seife
von H. P. Beytschlag
ist vorräthig bei Hrn. Schäzle, Kaufmann
in Waiblingen

Turnverein



Waiblingen.

Nächsten Montag den 3. Nov.

Monats- Versammlung

im Local.

Zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Turnrath.

Waiblingen.

30 Stück junge

Leg-Hühner

und 2 Hähnen sind zu verkaufen im
Hause des Herrn Turner beim Bahnh-
hof.

Waiblingen.

Baumwollbiber

die Elle von 26 Pfg. an,
Baumwollflanell
 die Elle von 35 Pfg. an

empfiehlt in reicher Auswahl

Gottlob Weis.

Sued-West 1879 } Ein Wegweiser durch das Thal des Arkansas - Flusses,
KANSAS } und Beschreibung der grossen deutschen Ansiedelungen
 längst der *Atchison Topeka und Santa Fé Eisenbahn*, frei zu beziehen
 durch **JULIUS SIMON**, Nr. 12 Alterwall, *Hamburg*. Eingehende brief-
 liche Auskunft über die landwirthschaftlichen Verhältnisse ertheilt **C. B. Schmidt**,
 Einwanderungs-Kommissär, *Newton, Kansas, Nord-Amerika*.

450,000

Silberne Medaille.



Ehren Diplom.

Kunden hat die
**Flachs-, Hanf- & Abwerg-
 spinnererei & mechanische
 Leinenweberei
 Schreheim**
 bei **Alm**

Alm a. D. 1871.



München 1875.

seit ihrem kurzen Bestehen zur vollsten Zufriedenheit bedient; durch diesen grossen Erfolg sind die schadenfrohen aufgetauchten Verdächtigungen sicherlich gründlich wiederlegt.

Unter Garantie für egalste, zäheste Garne, dauerhafteste Gewebe und frachtfreier Ablieferung innerhalb 2—4 Wochen dürfte daher Jedermann nur diese grösste Lohnspinn- und Weberei und die Vermittlung der nachfolgenden Herrn Agenten benötigen:

J. Sessel, in Waiblingen, **Carl Schäfer**, Korb, **J. Eskin**, Schwaibheim.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg

und wird der seitherige Spinnlohnpreis für den Schneller mit 1228 Meter Länge berechnet.

Auf die ausgezeichnete Qualität der rohen und gebleichten Leinwand machen wir besonders aufmerksam.

Die Agenten:

Swanger, Endersbach, Güterbeförderer.

Serm. Weis, Stetten.

Hirschstrasse Nr. 3.

Stuttgart.

Hirschstrasse Nr. 3

Grosser Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung.

Lamas und Rockstoff	35, 40	per Meter
Pique, Bengle, Bis	25, 30, 40	" "
neue Kleiderstoffe	35, 40, 45	" "
Bege, Nips, Popeline	50, 60, 70	" "
schwarze Alpaca, Lustre, Orleans	50, 60	" "
Cachemir und Thibet	2 M.	" "
Baumwollbiber	40	" "
Baumwollflanell	55 und 60	" "

alle Sorten Shawls, Tücher, fertige Jacken und Mäntel, schwarzeidene Halstücher, Taschentücher

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bitte ganz genau auf Namen und Laden zu achten.

Hirschstrasse Nr. 3.

Stuttgart.

Hirschstrasse Nr. 3.

R. Reichmann.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit fehen und reinigen von thönerneu und eisernen Oefen beschäftige wie auch mit jedweder Einrichtung von Feuerwerken.

Bestellungen von **Fayence-Oefen** von jeder beliebigen Facon und Farbe, werde ich aufs pünktlichste von einer der ersten Fabriken Deutschlands besorgen.

Auch können Aufträge bei meinem Schwiegersohn **Wolfer** (bei Hrn. Gersbacher wohnend) entgegengenommen werden.

Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert.

Bitte deßhalb um geneigtes Wohlwollen. Achtungsvoll

J. Hafner, Hafnermstr.,
 wohnhaft bei Schmied Haas.

Meinen gänzlichen

Ausverkauf

von

Schurz- & Bett- Zeuglen

bringe ich zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Hr. Wieland,
 Conditior.

Waiblingen.

Bestellungen auf

Burgauer-Torf

per Ctr. 1 M. vor das Haus geliefert von 50 Ctr. an billiger, können gemacht werden bei

Kaufmann,
 Güterbeförderer.

Waiblingen.

Ein freundliches

Logis

bestehend in 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen hat auf Martini zu vermieten. Wer? sagt die Redaktion.

Fortbildungsschule Waiblingen.

Der Abendunterricht beginnt

Dienstag den 4. Nov. Abends 8 Uhr

in der Realschule.

Die Schüler haben Federn und Papier mitzubringen.

In kommenden Winter wird in folgenden Fächern Unterricht erteilt:

Rechnen, Aufsatz, Rechtschreiben, Physik (Lehre von dem Magnetismus und der Elektrizität mit Experimenten), **Geometrie, Buchführung und Volkswirtschaft.**

Der Vorstand der gewerblichen Fortbildungsschule.

Reallehrer **Stoß.**

Waiblingen.

Empfehlung.

Für Herbst- und Winterfaison sind in großer Auswahl eingetroffen:
sämmliche Neuheiten in

**Filz, Sammt und Hutformen, Bändern, Blumen,
und Schmuckfedern.**

Sowie **Wolle und Wolllwaren** aller Art, auch in **Filz, Stepp- und halbwoollenen Unterrocken** bin ich gut sortirt, und empfehle mich den geehrten Damen hier und auswärts bestens.

Mit aller Achtung:

C. Beneck, We.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Hiermit beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß an Stelle des Herrn Assistenten **Dommer** in **Korb**, Herr **Sattlermeister Josef Rauch** dorten als Agent für obige Gesellschaften aufgestellt worden ist.

Stuttgart den 30. Oktober 1879.

Der Generalagent:

Albert Schwarz.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erlaube ich mir mich zum Abschluß von **Feuer- & Hagel-Versicherungen** zu empfehlen; die vorzügliche finanzielle Lage obiger Institute sowie deren loyales Geschäftsverfahren sind zur Genüge bekannt und bin ich zu jeder Auskunftsertheilung oder Verabfolgung von Antragspapieren gerne bereit.

Korb den 30. Oktober 1879.

**Josef Rauch,
Sattler-Meister.**

Waiblingen. Im Annoncentheil der heutigen Nummer wird der Beginn des Unterrichts in unserer gewerblichen Fortbildungsschule angekündigt. Ein Blick auf die aufgezählten Fächer zeigt, daß zu dem bisher Gebotenen noch die gewerbliche Buchführung hinzutritt, deren Kenntniß für jeden Handwerksmann unbedingt nothwendig ist. Der Unterricht in der Physik umfaßt diesmal zwei Kapitel, die für jedermann des Interessanten und Nützlichen viel bieten.

Gewiß werden unsere Lehrherren diese vortreffliche Gelegenheit den Geist auszubilden und das Wissen zu bereichern für ihre Pflanzbefohlenen nicht unbenützt lassen.

Die Fortbildungsschule ist aber keineswegs nur eine Lehrlingschule; sie will vielmehr allen Handwerkern, also auch den Gehilfen, helfend unter die Arme greifen. Je gereifter das Alter desto größer der Nutzen, den die Betheiligten davontragen. Wohl sind die späten Abendstunden für den Unterricht eine ungünstige Zeit; Lehrer und Schüler sind nicht mehr so frisch, wie sie sein sollten. Wie sie sich das nicht anders machen?

Könnten die Lehrherren in Waiblingen es andern Städten nicht zuvor thun, diesen ein Beispiel gebend, indem sie ihre Lehrlinge schon um 6 oder 7 Uhr in die Fortbildungsschule schicken?

Das würde unserer Stadt zu hohem Ruhme gereichen, und sie würde gewiß einen reichen Gewinn davon haben.

Wollen wir es nicht probiren?

St.

London, 30. Okt. „Standard“ meldet aus **Rabul** vom 29. Okt.: Die Bevölkerung von **Rabul** ist vollständig ruhig, scheint aber nur durch Furcht niedergehalten zu sein und dürfte sich wieder erheben, sobald sie Aussicht auf Erfolg bemerkt.

Gandahar, 29. Okt. General **Hughes** zerstreute die Truppenmacht der **Shilzais** unweit **Kelat-i-Shilzai** nach lebhaftem Kampfe. Die **Engländer** verloren 2 Tode und 78 Verwundete.

Strasbourg. Ein schreckliches Unglück hat sich, wie das „Eis-Journal“ berichtet, am 21. d. M. Abends auf dem **St. Nikolaus** zugetragen. Ein mit Heu beladener und durch einen **Trainsoldaten** geführter zweispänniger Wagen fuhr um obige Zeit mit rasender Schnelle den **Staden** entlang, in der Richtung der **Rabenbrücke** zu. Die Pferde waren schon geworden und durch den tollen Lauf ihres Gespannes wurde das Heu nach allen Seiten hin zerstreut. In der Gegend des Hauses der **Gebr. Dietrich** begegnete dem Wagen eine Abtheilung **Soldaten** des **württembergischen Infanterieregiments Nr. 126**; einer dieser **Soldaten**, Namens **Johann Bachofer**, aus **Nichelberg** gebürtig, die Gefahr erblickend, in welcher der Fuhrmann schwebte, stürzte sich muthig den Pferden entgegen, um sie zum Stehen zu bringen. Der Unglückliche jedoch wurde überrannt und die Räder des Gefährtes gingen ihm über die Brust. Als man ihn aufhob, entströmte ihm Blut aus Mund und Nase. Er wurde in einem fast hoffnungslosen Zustande in das **Militärspital** gebracht. Die Pferde hatten jedoch ihren wüthenden Lauf fortgesetzt; der **Trainsoldat** war von seinem Sitz geschleudert worden und auf die **Deichsel** gefallen, an welcher er sich verzweiflungsvoll anklammerte. Auf dem **Rabenplatz** warf sich ein junger **Einjähriger** von der 2. **Kompagnie** des 15. **Trainbataillons**, Namens **Wibel**, den wüthenden Pferden entgegen, und es gelang ihm, dieselben am **Gebiß** zu ergreifen; der muthige junge Mann wurde bis zum **Eingang** der **Mezgergasse** fortgeschleift, wo er das **Gespann**, jedoch nicht ohne erhebliche Verletzungen davongetragen zu haben zum **Stehen** brachte.

Weinpreiszettel.

Endersbach, 31. Oct. 50 bis 70 M. 1 Kauf 80 M. für 3 hl. Alles verkauft. Vieles eingefellert. Letzte Anzeige.

Stämpfelbach i. Remsthal, 31. Oct. Bei sehr lebhaftem Verkehr Alles rasch verkauft. Letzte Anzeige.

Waiblingen.

Photographie.

Aufnahmen bei jeder Witterung. Sehr gute Ausführung, bei billigen Preisen.

Ergebenst

**J. Martin,
Photograph.**

Huste-Nicht

König-
Kräuter-
Malz-

Extract u. Caramellen v. L. H. Pietsch & Co. in Breslau. — Zu haben in Waiblingen bei **G. F. J. Schäfer.**

Waiblingen.

Theater.

Sonntag Abends 8 Uhr.

!! Ganz neu !!

Die Tochter des Räubers oder:
Die Opfer eines Pflegekinde. Schauspiel in 4 Abtheilungen von **Blum.**

Erste Abtheilung: Die glückliche Flucht.

Zweite Abtheilung: Bruder und Schwester.

Dritte Abtheilung: Verlobt. Vierte Ab-

theilung: Des Lasters Ende u. der Tugend Sieg.

Nachmittags 4 Uhr für Kinder und Kinderfreunde.

Mit neuen Kostümen und glänzender Ausstattung.

Sneewittchen

und die Zwerge oder:

Die verfolgte Königstochter. Nach dem gleichnamigen Volksmärchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von **Dr. D. Kirn.**

Preise der Plätze: 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 40 Pf., 3. Platz 20 Pf.

Kinder bis zu 12 Jahren zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kasseneröffnung 8 8 7 Uhr. Anfang präzis 4 8 8 Uhr.

G. Lanus.